

Auszug der Pressestimmen zu „Die Dame vom Maxim“ - Schloss-Spiele Kobersdorf 2013

... und ein spritziges Stück von der ersten Minute an auf einer nicht überladenen Bühne ... Schauspielerisch gab es an diesem Abend zu Recht Beifallsstürme für die entzückende und sich sehr reizvoll räkelnde und spielende Julia Cencig (Die Crevette alias das leichte Mädels), die sich nicht nur ihrer Rolle entsprechend auch sängerisch und tänzerisch von ihrer Schokoladenseite zeigte, sondern vor allem, weil sie dem Publikum die zig Charakterzüge der Crevette präsentierte, als wären es ihre eigenen ... spielte sich einer in zwei Rollen aber auch nur durch Mimik und Gestik hervor, nämlich Walter Ludwig. Als Diener Etienne und Diener Emile brachte er regelrecht Slapstick auf die Bühne ... Für Ludwig gab es sogar für den Umbau Applaus ... Schön, dass Uiberlacker naturgemäß ein dezentes Bühnenbild lieferte ... Guinand hat bei seiner Inszenierung ... bestimmt vieles richtig gemacht, denn nicht umsonst lachte das Publikum zeitweise fast ununterbrochen.

Austria Presse Agentur, 3. Juli 2013

Das Stück geht auf ... Feydeaus *Dame vom Maxim* als Publikumsmagnet in Kobersdorf. „Schuld daran“ sind die ausgezeichneten Schauspieler ... besonnen dargestellt von Bernd Jeschek ... mit noblen Touch von Gertrud Roll gespielt ... brillant von Julia Cencig dargestellt. *Bvz, 10. Juli 2013*

Hat Wolfgang Böck ... erneut bewiesen, dass ein professionelles Team und das passende Rahmenprogramm für begeisterte Besucher sorgen. *Burgenland Mitte, 24. Juli*

Besonders amüsant: Intendant Wolfgang Böck als General Petypon! *heute, 4. Juli 2013*

Mit Riesenerfolg starteten die Schloss-Spiele Kobersdorf, *Kronen Zeitung, 4. Juli 2013*

... Der Onkel General erhält von Wolfgang Böck eine bis ins letzte Detail durchgestylte Körpersprache ... Die präzise getimte Regie von Patrick Guinand lässt breit ausspielen ... Sommertheater mit hoher handwerklicher Qualität. *Kurier, 4. Juli 2013*

Die Dame vom Maxim gefällt ... Wie schon in den letzten Jahren ist es der Intendant Wolfgang Böck selbst, der das Publikum mit seinem komödiantischen Talent begeistert ... Neben Wolfgang Böck sei es Schauspielerin Gertrud Roll, deren Spiel besondere Freude mache. *ORF-Burgenland, 4. Juli 2013*

... "Aberwitzige Komödie" verzauberte Publikum ... Verwechslungskomödie mit Niveau ... bringt Schauspieler Wolfgang Böck frischen Wind in die Schloss-Spiele Kobersdorf. Auch bei der Premiere am Dienstag erntete er viel Applaus. *Österreich, 4. Juli 2013*

Diese Dame ist eine Wucht ... Denn so manch' ein neues Gesicht in Kobersdorf liefert gleich ein imposantes Debüt ab ... Wie beispielsweise Bernd Jeschek ... Die berühmt berüchtigte Dame wird bemerkenswert natürlich von einer quirligen Julia Cencig gespielt, Madame Petypon ... spielt eine sensationelle Gertrud Roll. Manchmal scheint es, als amüsiere sie sich über das Publikum hinaus sogar selbst über ihre Rolle, wenn ihr so manches Schmunzeln entwischt. ... Umso mehr beeindruckt ..., dass diese Grande Dame des Theaters aus Heidelberg zuletzt 1976 in Kobersdorf zu sehen war. ... sonst gibt es wieder einige vertraute Gesichter in Kobersdorf, wie Hannah Hohloch, Andrea Köhler, Gunda König, Heinrich Baumgartner und viele andere, die mit ihren ganz eigenen Charakteren immer wieder zur ja schon fast familiären Atmosphäre in Kobersdorf beitragen. *Pannonien TV, 4. Juli 2013*

Julia Cencig begeistert als *Die Dame vom Maxim* bei den Schloss-Spielen Kobersdorf ... Für die Nachtklubbänzerin hat Böck eine Idealbesetzung gefunden: Mit loseem Mundwerk und erfrischender Ungeniertheit verdreht Julia Cencig allen den Kopf, nicht nur dem General, den der Intendant als sympathische Witzfigur anlegt. Bernd Jeschek hingegen ist als Petypon ein nettes Häufchen Elend, das mit jeder neuen Verwicklung ein weiteres Stück Hoffnung fahren lässt. Seine Frau wird ihm zwar verzeihen. Ob es aber ein Happyend ist, mit dieser Schreckschraube (überzeugend: Gertrud Roll) verheiratet zu bleiben? *Der Standard, 4. Juli 2013*